

**NIEDERSCHRIFT**

zur 29. Sitzung der Gemeindevertretung der Legislaturperiode 2006-2011

am Donnerstag, den 03.09.2009.

**Sitzungsbeginn: 20:07 Uhr                      Sitzungsende: 22:10 Uhr**

**Anwesend:**

**CDU-Fraktion**

Heijo Hoß (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Jost-Hendrik Kisslinger (Fraktionsvorsitzender), Konrad Ammenhäuser, Dr. Christian Dittrich, Matthias Happel, Christina Krantz, Rainer Pfeffer, Hilmar Stahl, Manfred Möller (bis 20.14 Uhr)

**SPD-Fraktion**

Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender), Kurt Barth, Brunhilde Born, Doris Knobloch, Siegfried Koch, Jürgen Rabenau, Reiner Sauer, Werner Knobloch (bis 20.14 Uhr)

**Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Lydia Schneider (Fraktionsvorsitzende), Reinhard Ahrens

**FDP-Fraktion**

Christian Fischer (Fraktionsvorsitzender)

**Fraktion Freie Bürgerliste Weimar**

Hans Jakob Heuser (Fraktionsvorsitzender), Hans-Heinrich Schmidt, Helle Grün

**Fraktionslos**

Lothar Potthoff

**Entschuldigt:**

**Von der CDU-Fraktion**

Manfred Möller, Alexander Steiß, Elisabeth Wege

**SPD-Fraktion**

Werner Knobloch, Barbara Muzzolini, Hans-Herbert Pletsch

**Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Ansgar Kraiker

**FDP-Fraktion**

Gunter Heuser

**Fraktion Freie Bürgerliste Weimar**

Winfried Laucht

**Anwesende des Gemeindevorstandes:**

Bürgermeister Muth, Stefan Bug (I. Beigeordneter), Dagmar Kemmerling, Thomas Nuhn, Helmut Paulsen, Karl-Heinz Kraft, Frank Dieffenbach, Helmut Wenz, Otto Weimar

Entschuldigt: Reinhard Karber, Kurt Wenz, Helge Fuhr

**Schriftführer:**

Rolf Dörr

**Tagesordnung:**

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Mitteilungen des Bürgermeisters**
3. **Feldwegesatzung der Gemeinde Weimar**  
60/3/2009/06-11
4. **Verbesserung der touristischen Infrastruktur für Kanu- und Radfahrer in Roth: Bau einer öffentlichen Sanitäreanlage und Schaffung von Parkmöglichkeiten**  
60/6/2009/06-11
5. **Flächenerwerb für den Sportplatz in Niederweimar und das interkommunale Gewerbegebiet zwischen Wenkbach und Niederweimar über das Flurbereinigungsverfahren 'Ortsumgehung Nieder-/ Oberweimar'**  
60/9/2009/06-11
6. **Akteneinsichtsausschuss "Abwasser";**  
hier: 1. Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder und  
2. Beschluss über das Bilden des Ausschusses im Benennungsverfahren  
11/18/2009/06-11
7. **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.05.2009 zur Einrichtung eines Friedwaldes**  
10/14/2009/06-11
8. **Herstellung von Stellplätzen vor dem Sportlerheim in dem Weg zwischen dem Baugebiet „Am roten Weg“ und der Straße „Baumgarten“**  
41/23/2009/2006-2011
9. **Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11.3 'Misch- und Gewerbegebiet Wenkbach' nach §13 BauGB (Vereinfachtes Verfahren)**  
60/11/2009/06-11
10. **Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06.6.2 "Weimarer See" nach § 13 BauGB (Vereinfachtes Verfahren)**  
41/26/2009/2006-2011
11. **Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2009 zur interkommunalen Zusammenarbeit;**  
hier: **Beantwortung**  
11/19/2009/06-11
12. **Anfragen**
13. **Verschiedenes**

**Tagesordnung:**

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heijo Hoß, eröffnete um 20.10 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes. Er begrüßte die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Presse und die Gäste.  
  
Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig war.  
  
Anschließend gratulierte er Frau Christina Krantz, Herrn Kurt Wenz, Herrn Alexander Steiß, Herrn Gunter Heuser, Herrn Werner Knobloch, Herrn Jürgen Rabenau, Herrn Hans-Heinrich Schmidt, Herrn Jost-Hendrik Kisslinger nachträglich zum Geburtstag.

## 2. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bevor Bürgermeister Muth über die Sitzungen des Gemeindevorstandes berichtete, gratulierte er dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Heijo Hoß, zum Geburtstag und überreichte ein Präsent.

1. Beschluss, den Auftrag zum Bau von zwei wasserführenden Tragkraftspritzenfahrzeugen für die Ortsteile Allna und Wolfshausen an die Fa. ADIK Fahrzeugbau in 57555 Mundersbach zum vorläufigen Angebotspreis in Höhe von 65.833,18 € zu vergeben.
2. Beschluss, die Kindergartenberichte zu Kenntnis zu nehmen und an den Sozialausschuss zur Beratung weiterzuleiten.
3. Beschluss, als Frauenbeauftragte Frau Rita Rohrbach und als stellvertretende Frauenbeauftragte Frau Bianca Dörr zu bestellen.
4. Beschluss, über die Aufnahme eines Kommunaldarlehens aus der Kreditermächtigung 2007 in Höhe von 450.000,00 € bei der Raiffeisenbank Ebsdorfergrund mit einer Laufzeit und Zinsfestschreibung von 20 Jahren.
5. Beschluss, der außerplanmäßigen Gesamtausgaben zur Herstellung der Walgerbachbrücke in Höhe von ca. 8.500,00 € inkl. Mehrwertsteuer zuzustimmen.
6. Beschluss, die Entscheidung zur Herstellung von Stellplätzen vor dem Sportlerheim in dem Weg zwischen dem Baugebiet „Am roten Weg“ und der Straße „Baumgarten“ zur Beratung und zur Beschlussfassung an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss weiterzuleiten.
7. Beschluss, dass die Gemeinde Weimar (Lahn) die Folgekosten, die durch den Betrieb der Blockhütte in Roth entstehen, trägt.
8. Beschluss, dass der Gemeindevorstand der Hessischen Landesgesellschaft empfiehlt, die Beauftragung zur Ausführung der Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Am roten Weg“, Niederweimar, an die E.ON Mitte AG zum Angebotspreis in Höhe von 34.272,00 € vorzunehmen.
9. Beschluss, das gebrauchte Fahrzeug Multicar M26 zum Kaufpreis von 12.495,00 € inkl. Mehrwertsteuer von der Fa. Weimer in Ruttershausen zu erwerben.
10. Beschluss, die Grundschulbetreuung der Grundschule Fronhausen, anteilig der zu betreuenden Kinder aus der Gemeinde Weimar (Lahn), personell zu unterstützen.
11. Beschluss, die Fläche in der Gemarkung Roth, Flur 2, Flurstück 66, in einer Größe von 2.600 m<sup>2</sup> zum von der Eigentümergemeinschaft Gisela Dersch zu erwerben.
12. Beschluss, die Fläche in der Gemarkung Roth, Flur 6, Flurstück 241/53, in einer Größe von 5.749 m<sup>2</sup> von der Eigentümergemeinschaft Gisela Dersch zu erwerben.
13. Beschluss, die Anfrage von Herrn Laucht, wie in der Sachdarstellung beschrieben zu beantworten.
14. Beschluss, das Planungsbüro für Abfallwirtschaft, Herrn Dipl. Ing. D. Kuhs, Auf dem Wassergraben 18, 37242 Bad Sooden-Allendorf, mit der Durchführung des europaweiten Ausschreibungsverfahrens der Abfalleinsammlung für die Gemeinde Weimar (Lahn) zu beauftragen.

## 3. Feldwegesatzung der Gemeinde Weimar

Drucksache: 60/3/2009/06-11

Zu diesem Tagesordnungspunkt fand eine Aussprache statt. In der Aussprache an der sich die Gemeindevertreter, Herr Matthias Happel, Herr Reinhard Ahrens, Herr Hans-

Jakob Heuser, Herr Lothar Potthoff, Herr Heijo Hoß beteiligten, wurde auf folgende Punkte eingegangen:

- Es wurde festgestellt, dass das Beteiligungsverfahren der Ortsbeiräte und bei den Jagdgenossenschaften noch nicht vollständig abgeschlossen ist;
- Eine Abstimmung über die Satzung aufgrund der vorliegenden Vorlage und der darin enthaltenen Beschlussempfehlung für rechtlich mehr als bedenklich gehalten wurde;
- Es wurde um Klärung gebeten, ob ein Verweis auf Internetadressen, wie in der Vorlage vorgesehen, rechtlich zulässig sei oder ob der Satzung jedenfalls Karten beigefügt werden müssen.

Gemeindevertreter Stephan Wenz beantragte, die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu verweisen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Entwurf der Feldwegesatzung zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

**4. Verbesserung der touristischen Infrastruktur für Kanu- und Radfahrer in Roth: Bau einer öffentlichen Sanitäreanlage und Schaffung von Parkmöglichkeiten**

Drucksache: 60/6/2009/06-11

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Herr Reiner Sauer berichtete über die Beratung der Angelegenheit in der Ausschusssitzung am 25.08.2009 und gab die Beschlussempfehlung sowie das Abstimmungsergebnis bekannt.

Stv. Ausschussvorsitzender, Herr Kurth Barth, berichtete über die Beratung der Angelegenheit in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 26.08.2009 und gab ebenfalls die Beschlussempfehlung sowie das Abstimmungsergebnis bekannt.

Es folgte eine Aussprache, an der sich Herr Bürgermeister Muth sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung, Herr Jost-Hendrik Kisslinger, Herr Matthias Happel, Herr Lothar Potthoff, Herr Hans Jakob Heuser, Herr Stephan Wenz, Herr Christian Fischer, Frau Lydia Schneider und Herr Reinhard Ahrens beteiligten.

Es wurde auf folgende Punkte eingegangen:

- Herr Bürgermeister Muth berichtete, dass mit der Bundesvereinigung Kanutouristik eine Vereinbarung über die Übernahme der Folgekosten getroffen worden sei. Weiterhin teilte er mit, dass der Einbau der zusätzlichen Toiletten im Bereich des jetzigen Foyers andere Rettungswege erfordere.
- Aufgrund einer fehlenden Kostenaufstellung für die Variante zusätzlicher Toiletten im Gebäude sei kein Kostenvergleich zwischen beiden Varianten möglich;
- die fehlende Beteiligung der Bundesvereinigung Kanutouristik an den Baukosten;
- Chance zur Stärkung der Möglichkeiten im Bereich des „sanften“ Tourismus in der Gemeinde.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Förderantrag auf LEADER-Mittel zum Bau einer öffentlichen Toilettenanlage im Bürgerhaus Roth und zur Schaffung von Parkmöglichkeiten für Kanu- und Radfahrer gestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 7 Stimmenthaltungen

**5. Flächenerwerb für den Sportplatz in Niederweimar und das interkommunale Gewerbegebiet zwischen Wenkbach und Niederweimar über das Flurbereinigungsverfahren 'Ortsumgehung Nieder-/ Oberweimar'**  
Drucksache: 60/9/2009/06-11

Über die Beratung der Angelegenheit in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses am 25.08.2009 berichtete der Ausschussvorsitzende, Herr Reiner Sauer. Er gab die Beschlussempfehlung und das Abstimmungsergebnis bekannt.

Anschließend berichtete der stv. Ausschussvorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Kurt Barth, über die Beratung der Angelegenheit in der Sitzung am 26.08.2009.

Herr Gemeindevertreter Ahrens wies darauf hin, dass in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses zugesagt wurde, den dort gefassten Beschluss als Tischvorlage zur heutigen Sitzung zu verteilen. Dies sei nicht geschehen.

Herr Bürgermeister Muth bat, dieses Versäumnis zu entschuldigen.

Auf die Frage des Gemeindevertreters Herrn Potthoff, ob eine Einladung der Gemeindevertretung zulässig sei, bevor die Ausschüsse getagt hätten, antwortete der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Hoß, dass aufgrund der zu beachtenden Ladungsfristen und der bisher gängigen Praxis, dies nie zu Beanstandungen geführt habe.

In einer kurzen Aussprache, an der sich die Gemeindevertreter Herr Matthias Happel, Herr Hans Jakob Heuser, Herr Dr. Christian Dittrich, Herr Reinhard Ahrens, Herr Stephan Wenz und Herr Christian Fischer beteiligten, wurde über die Möglichkeit einer Vertagung dieser Angelegenheit und die vorrangige Vermarktung der bereits vorhandenen Gewerbeflächen gesprochen.

Der Vorsitzende der FBW-Fraktion, Herr Hans Jakob Heuser, wies auf das Wertermittlungsverfahren für die Grundstücke im Flurbereinigungsverfahren hin. Nach seiner Berechnung beliefen sich die kalkulatorischen Kosten dieser Entscheidung auf ca. 450.000 Euro. Eine Erwähnung dieser Summe in der Vorlage hätte seine Fraktion erwartet.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Amt für Bodenmanagement zu beauftragen, den Flächenerwerb für die im Regionalplan Mittelhessen vorgesehenen Vorrangflächen zwischen Wenkbach und Niederweimar im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens 'Ortsumgehung Nieder-/ Oberweimar' für die Gemeinde einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

**6. Akteneinsichtsausschuss "Abwasser";  
hier: 1. Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder und  
2. Beschluss über das Bilden des Ausschusses im Benennungsverfahren**  
Drucksache: 11/18/2009/06-11

Herr Kurth Barth berichtete über die Beratung der Angelegenheit in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 26.08.2009. Er gab die Beschlussempfehlung bekannt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heijo Hoß, gab bekannt, dass die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Mittwoch, den 23.09.2009, 20.00 Uhr vorgesehen sei.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Akteneinsichtsausschuss "Abwasser" gem. § 62 Abs. 2 HGO im Benennungsverfahren zu besetzen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anzahl der Ausschussmitglieder des Akteneinsichtsausschusses "Abwasser" auf 9 Personen festzulegen, Besetzung analog der übrigen Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**7. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.05.2009 zur Einrichtung eines Friedwaldes**

Drucksache: 10/14/2009/06-11

Frau Lydia Schneider berichtete als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie und Sport am 24.08.2009. Nach der ihr inzwischen vorliegenden Information seien die abschließenden Beratungen im Gemeindevorstand zur Einrichtung eines Bestattungswaldes noch nicht erfolgt.

Herr Bürgermeister Muth ergänzte die Ausführungen dahingehend, dass der Gemeindevorstand den Prüfauftrag der Gemeindevertretung noch nicht abgeschlossen habe. Am 1. Oktober werde im Gemeindevorstand ein weiterer Anbieter sein Konzept für einen Bestattungswald vorstellen. Weiterhin gebe es Überlegungen, mit interessierten Personen der kommunalen Gremien Bestattungswälder in Bad Laasphe und Laubach zu besichtigen.

Ohne Beschluss

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**8. Herstellung von Stellplätzen vor dem Sportlerheim in dem Weg zwischen dem Baugebiet „Am roten Weg“ und der Straße „Baumgarten“**

Drucksache: 41/23/2009/2006-2011

Ausschussvorsitzender, Herr Reiner Sauer, berichtete über die Beratung der Angelegenheit in der Sitzung der Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss am 25.08.2009. Aufgrund der noch offenen Fragen wurde die Angelegenheit an den Gemeindevorstand zur Klärung zurückverwiesen.

In einer kurzen Aussprache zur Beachtung des § 25 HGO, Widerstreit der Interessen, wies der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Stephan Wenz, darauf hin, dass jede Gemeindevertreterin und jeder Gemeindevertreter, der von einer Entscheidung gemäß § 25 HGO betroffen sei, dies von sich aus anzuzeigen und den Beratungsraum zu verlassen habe. Es sei nicht Aufgabe des Vorsitzenden der Gemeindevertretung dies festzustellen.

Ohne Beschluss

Abstimmungsergebnis: Zurückgestellt

**9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11.3 'Misch- und Gewerbegebiet Wenkbach' nach §13 BauGB (Vereinfachtes Verfahren)**

Drucksache: 60/11/2009/06-11

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Herr Reiner Sauer, berichtete über die Hintergründe, warum der Beschluss erforderlich wurde.

Er gab die Beschlussempfehlung vom 25.08.2009 und das Abstimmungsergebnis bekannt.

**Beschluss:**

a) Aufstellungsbeschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, gem. §2 (1) BauGB den Bebauungsplan Nr. 11.3 ‚Misch- und Gewerbegebiet Wenkbach‘ nach §13 BauGB (Vereinfachtes Verfahren) zu ändern.

Die Änderung bezieht sich ausschließlich auf die im wirksamen Bebauungsplan enthaltenen planungsrechtlichen textlichen Festsetzungen Nr. 2.1 Ausgleichsfläche A3 und A4. Die getroffenen Festsetzungen entfallen gänzlich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Beschluss:**

b) Satzungsbeschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11.3 ‚Misch- und Gewerbegebiet Wenkbach‘ gem. §10 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06.6.2 "Weimarer See" nach § 13 BauGB (Vereinfachtes Verfahren)**

Drucksache: 41/26/2009/2006-2011

Über die Beratung der Angelegenheit im Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss am 25.08.2009 berichtete Herr Reiner Sauer. Er gab die Beschlussempfehlung und das Abstimmungsergebnis bekannt.

Die Ausführungen des Ausschussvorsitzenden wurden durch Herrn Bürgermeister Muth dahingehend ergänzt, dass durch den Zusatz erreicht werden soll, dass in diesem Bereich keine festen Gebäude errichtet werden dürfen.

**Beschluss:**

a) Aufstellungsbeschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, gem. § 2 (1) BauGB den Bebauungsplan Nr. 06.6.2 „Weimarer See“ nach § 13 BauGB (Vereinfachtes Verfahren) zu ändern.

Die Änderung bezieht sich ausschließlich auf die im wirksamen Bebauungsplan enthaltene hinweisliche Nutzungsfeststellung „Fläche für die Anlage eines Biergartens“. Die getroffene Feststellung soll ersatzlos entfallen. Eine Überbauung im Bereich der „Fläche für die Anlage eines Biergartens“ für Wohn- und Geschäftshäuser ist nicht möglich.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

**Beschluss:**

b) Satzungsbeschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06.06.2 "Weimarer See" gem. § 10 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

**11. Antrag der CDU-Fraktion vom 27.04.2009 zur interkommunalen Zusammenarbeit; hier: Beantwortung**

Drucksache: 11/19/2009/06-11

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Jost-Hendrik Kisslinger, bedankte sich für die Antworten und wies darauf hin, dass zu gegebener Zeit nochmals nachgefragt werde.

**Beschluss:**

Ohne Beschluss

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**12. Anfragen****Schriftliche Anfragen:**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Hoß, wies darauf hin, dass keine schriftlichen Anfragen zur Sitzung vorgelegt wurden.

**Mündliche Anfragen:**

1. Auf Nachfrage des Gemeindevertreters, Herrn Hans Jakob Heuser, teilte Herr Bürgermeister Muth mit, dass er davon ausgehe, dass der vorgeschriebene Zwischenbericht zur Haushaltssituation bis zur nächsten Sitzungsrunde vorgelegt werde.
2. Herr Gemeindevertreter Jost-Hendrik Kisslinger wies darauf hin, dass aufgrund der Bautätigkeiten beim Restlückenschluss und der Ortsumgehung Ober- und Niederweimar das Aufkommen an Schwerlastverkehr in den Ortschaften merklich zugenommen habe. Er bat um Prüfung, ob für die Dauer der Bauarbeiten die Geschwindigkeit für den Schwerlastverkehr in den Ortsdurchfahrten erheblich reduziert werden könne. Dies wurde durch den Gemeindevertreter Hans-Heinrich Schmidt unterstützt. Bürgermeister Muth wies darauf hin, dass dies nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde falle. Er werde es bei den zuständigen Behörden anregen.
3. Auf Nachfrage der Gemeindevertreterin, Frau Christina Krantz, zu den Mängeln am Dach des Kindergartenneubaues teilte Bürgermeister Muth mit, dass aufgrund des laufenden gerichtlichen Beweissicherungsverfahrens keine offizielle Stellungnahme möglich sei. Nach Vorlage des Gutachtens werde das Gericht über die Frage, wer und in welchem Umfang für die Schäden aufzukommen habe, entscheiden.
4. Auf die Nachfrage des Gemeindevertreters, Herrn Lothar Potthoff, teilte Herr Bürgermeister Muth mit, dass die Anfrage zur Veröffentlichung des Haushaltes vom Gemeindevorstand schriftlich beantwortet werde.
5. Herr Gemeindevertreter Lothar Potthoff wies darauf hin, dass entlang des Hadamshäuser Weges im OT Niederweimar ein Gehweg an einer nach seiner Ansicht kritischen Stelle ende. Er bat, um Prüfung, ob bei den noch anstehenden Arbeiten der Rest des Gehweges hergestellt werden könne. Herr Bürgermeister Muth dankte für den Hinweis und sagte ein Klärung der Angelegenheit zu.
6. Auf der im Baugebiet errichteten Gabionenwand kletterten die Kinder, so Herr Gemeindevertreter Potthoff. Dies stelle an den hohen Stellen der Wand ein erhebliches Risiko dar. Herr Bürgermeister Muth sagte zu, dies bei der Schlußabnahme anzusprechen.
7. Bezüglich der zugesagten Aufstellung der Tore und des Zaunes auf dem Bolzplatzgelände in Niederweimar bat Herr Gemeindevertreter Potthoff um Mitteilung, wann dies vorgesehen sei. Herr Bürgermeister Muth teilte mit, dass die Arbeiten beauftragt seien.
8. Zur Frage des Gemeindevertreters, Herrn Lothar Potthoff, zum Sachstand der im Konjunkturprogramm beschlossenen Maßnahmen teilte Herr Bürgermeister Muth mit, dass die Ausschreibungen zum Teil bereits erfolgt und zum Teil in Vorbereitung seien.
9. Herr Gemeindevertreter Potthoff bat um Mitteilung zu den im Bereich der Zufahrt zum Schützenhaus im OT Niederweimar durchgeführten Straßenbauarbeiten. Herr

Bürgermeister Muth teilte mit, dass diese Straßenreparaturen durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes durchgeführt wurden. Die Kosten hierzu seien noch nicht vollständig. In fast allen Ortsteilen seien derartige Reparaturarbeiten erforderlich, die durch den Bauhof erledigt würden.

10. Herr Gemeindevertreter Reinhard Ahrens bat um Mitteilung, ob die Sitzungsunterlagen zu den Tagesordnungspunkten 3 bis 11 der Sitzung auch den Mitgliedern der Gemeindevertretung, die keinen Sitz in den jeweiligen Ausschüssen haben, zugegangen seien. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung teilte mit, dass alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die nicht Ausschussmitglieder seien, die gleichen Unterlagen wie die Mitglieder der Ausschüsse mit der Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung zugesandt bekommen. Er selbst habe keine anders lautende Anweisung gegeben und auch in der Verwaltung gebe es keine Anweisung, Mitglieder der Gemeindevertretung unterschiedlich zu behandeln.
11. Herr Gemeindevertreter Dr. Christian Dittrich wies darauf hin, dass ihn die Antwort, die er zu seiner Frage zu den Stundenverrechnungssätzen des Bauhofes erhalten habe, nicht zufriedenstelle.
12. Die Gemeindevertreterin, Frau Lydia Schneider, bat um Auskunft zu einer Techno-Veranstaltung am Niederweimarer See.  
Herr Bürgermeister Muth führte aus, dass bei der Gemeinde zu dieser Veranstaltung eine Anfrage des Veranstalters eingegangen sei. Diese Veranstaltung sei nicht durch die Gemeinde genehmigt worden. Auf die Anfrage sei dem Veranstalter mitgeteilt worden, welche Immissionswerte einzuhalten seien. Aufgrund der Reaktionen aus der Bevölkerung seien die Immissionswerte vermutlich nicht eingehalten worden.
13. Bezüglich der Möglichkeit, in der Mittagszeit Rasen zu mähen, bat die Gemeindevertreterin, Frau Schneider, darauf hinzuwirken, dass die Bevölkerung freiwillig auf das Recht verzichtet, in der Mittagszeit Rasen zu mähen. Herr Bürgermeister Muth teilte mit, dass hierauf wiederholt im Mitteilungsblatt hingewiesen werde.

### 13. Verschiedenes

- a) Herr Gemeindevertreter Lothar Potthoff nahm das Schreiben des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zum Anlass, darauf hinzuweisen, dass auch für andere Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die nicht Mitglieder der Ausschüsse seien, kein Rederecht bestehe.  
Er teilte mit, dass er künftig in den Sitzungen der Gemeindevertretung sein Fragerecht auch in Bezug auf die Ausschussberichte in Anspruch nehmen werde. Abschließend bat er um Prüfung, ob es zulässig sei, dass den Fraktionsvorsitzenden Auszüge aus den Protokollen der Sitzungen des Gemeindevorstandes zugesandt werden.
- b) Der Vorsitzende der Gemeindevertretung gab folgende Termine bekannt:
  - 05. und 06.09. Kaninchenausstellung in Niederweimar
  - 05. und 06.09. 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wolfshausen
  - 04. und 05.09. Theater im Rahmen der 850 Jahrfeier des Orteils Oberweimar
  - 02. und 03.10. Feier anlässlich des Jubiläums 100 Jahre TSV Niederweimar
  - 02. und 03.10. Festakt zur 850 Jahrfeier des Ortsteils Oberweimar
  - 02.11. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie und Sport
  - 03.11. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses
  - 04.11. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
  - 12.11. Sitzung der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Im Original unterschrieben  
Heijo Hoß

Im Original unterschrieben  
Rolf Dörr